

Rundmail aus South Carolina - Nr. 1

Samstag, 14. Juli 2007

We are back!

Es ist wirklich schon lange her, seit wir was geschrieben haben. Viele haben uns geschrieben und nachgefragt ob es uns noch gibt. Die Antwort lautet: "Natürlich". Wir sind halt ein wenig im Stress...

Hier also ein kleines Update zum Status Tögel in Amerika....

Unser neues Zuhause

Wir wohnen inzwischen in Anderson, South Carolina. Am 1. Juli 2005 haben wir Colorado verlassen und haben uns ein kleines Haus in Anderson, SC gekauft. Bewacht wird das Haus von Buddy und unseren 5 Schäfchen. Jetzt fragen sich wahrscheinlich einige unserer Leser warum wir gerade nach Anderson gezogen sind. Die Frage kommt auch von den meisten Leuten, die wir hier antreffen: "WHY?????" - ob das nun mit unserer Person zu tun hat, oder mit dem Ruf dieser Stadt als Kuhdorf konten wir bis jetzt noch nicht so ganz orten... aber hier sind die Gründe, die wir im Allgemeinen nennen:

- - Anderson hat genug Infrastruktur um sich über den Massstab eines Kuhdorfes zu erheben, aber noch nicht so hoch, dass es als Grossstadt zu bezeichnen wäre.

- - Anderson hat Strom, Wasser, Fernseher, High-Speed Internet und in der Regel keine Staus.
- - Berge sind in einer Stunde erreichbar, Meer mit Strand 4 Stunden, Florida (und damit Disney, SeaWorld, und Siesta Key) in ca. 9 Stunden. Atlanta und Charlotte in 2 Stunden, Greenville in 45 Minuten, alle drei Städte mit Internationalen Flughäfen die uns mit der Aussenwelt in Verbindung halten können.

- - Es gibt gut definierte Jahreszeiten hier: Frühling ist komplett mit blühenden Bäumen, Osterglocken, Tulpen, und grünen Blättern ausgestattet, inklusive T-Shirt & Shorts Wetter. Sommer ist gut heiss, Herbst schön bunt, und im Winter eher regnerisch und kalt und nur selten mal ein paar Schneeflocken.

- - Conni's Eltern sind vor kurzem in Ruhestand getreten - und weil Anderson der Standort ist, mit dem wir alle ganz gut leben konnten, beschlossen wir zusammen mit ihren Eltern, dass dies für alle der beste Platz wäre. Ihre Eltern wohnen nun ca. 5 Minuten von uns.

Unser Haus steht auf ungefähr 5.5 Acres - das sind etwas mehr als 2 Hektar - ein paar hunder Meter vom Lake Hartwell entfernt auf einem Hügel, mit Aussicht auf den See und die Smoky Mountains and klaren Tagen.

Der Garten war schon angelegt, mit einer grossen Pflanzenvielfalt - Bananen, Palme, Eucalyptus, Trauben, Flieder, Azaleen, Elefantenhohren, Lilien, Camilien, Kirschen, Ahorn, Weiden, Efeu, Birken, Pecan, Heidelbeeren, etc...ist zwar eine Heidenarbeit das einigermaßen in Schuss zu halten, aber zum Glück wächst Natur auch von selber - sonst wäre das hier eine Wüste. Das Gras sieht übrigens ein wenig besser aus, wie das Satellitenbild es zeigt.

Die Familie Die Zeit geht auch nicht an uns spurlos vorüber - wie alle anderen vor und nach uns, werden auch wir älter, faltiger und grauer. Auch unser Gewicht ändert sich. ;-) Die Kinder sind inzwischen schon in dem Alter, wo die Freunde sich per Email melden, die Mutter "bitte im Auto bleibt", damit das arme Kind sich nicht für ihre Eltern schämen muss, und wo es tatsächlich klappt, dass sie von selber, ohne Ermahnung die Klospülung betätigen. Das Licht bleibt zwar noch an, wir machen aber Fortschritte... Jamie geht dieses Jahr ins erst Jahr der High School - neunte Klasse. Ihre Noten haben sich vom letzten Jahr dramatisch verbessert - sie war die Beste in ihrer Klasse, obwohl sie die jüngste war (ob das nun ist, weil sie so klug ist, oder weil eben die anderen so schlecht waren wissen wir nicht genau). Das ist ein glaube ich ein gutes Zeichen... Holly geht dieses Jahr ins erste Jahr der Middle School - sechste Klasse. Auch sie war die Beste ihrer Klasse und hat dieses Jahr unter anderen Auszeichnungen auch den Presidential Academic Award bekommen. Annie-Mae hat ihr erstes Schuljahr gut überstanden - auch mit etlichen Auszeichnungen. Ihre Lehrerin hat sie in die Lesegruppe der Drittklässler gepackt, damit sie sich mit ihren Klassenkameraden nicht langweilen muss beim lesen. Auch sie war die Beste in ihrer Klasse. Hoffen wir mal, dass alle drei auf der Schiene weiterfahren... Ansonsten sind sie recht viel in der online Welt beschäftigt, sie bauen Websites mit html, arbeiten mit verschiedenenen Software Paketen, etc... - da sind sie uns schon ziemlich auf den Fersen... Conni ist weiterhin ein genialer Maler. Da wir jetzt nicht mehr auf eBay verkaufen, muß sie - zum Glück - nicht mehr so viel malen. Neben dem Online Verkauf ihrer Bilder auf ArtByUs.com Art Auktionen und der Online Charisma Art Gallery kann man ihre Kunst jetzt auch auf diversen Künstlermärkten finden. Ihre Bilder findet man übrigens in Kunst Sammlungen in über 20 Ländern dieser Welt. Hier sind ein paar Links zu ihren aktuellen Kunstwerken und dem Tour Kalender:

- - Sheep Paintings (Schafe)

- - Sheep Incognito Tour Vielleicht könnt Ihr uns ja mal auf einer der Shows besuchen. Die Kunst ist im Moment - neben dem normalen Alltag - unsere Hauptbeschäftigung. Dazu reisen wir ziemlich viel in der Gegend rum, treffen andere Künstler, und haben nebenbei immer noch ein klein wenig Zeit vor Ort etwas Urlaub zu machen. Das ist zwar anstrengend, weil wir ziemlich viele dieser Shows machen, aber es macht sich finanziell und erfahrungstechnisch bezahlt. Ich habe inzwischen eine Anstellung bei Clemson University als "Senior Information Resource Consultant" im Bereich Public Service gefunden. Dies ist zwar kein hochbezahlter Job im Vergleich zu meinen alten Jobs in der High-Tech Branche, im Vergleich zu anderen Möglichkeiten in Anderson ist es allerdings nicht so schlecht. Es reicht gerade so um unser Haus und die Schafe zu zahlen. ;-) Sicherlich gibt's anspruchsvollere Arbeitsstellen, die Krankenversicherung und die Urlaubsflexibilität geben dem Job aber das OK. Der Führerschein, die Green Card, und die Behörden

Wir lieben sie alle: Die Behörden. Die haben wir hier auch. Sie sind allerdings in der Regel nicht so nervig wie in Deutschland. Trotzdem können Sie einem das Leben schon schwer machen. Nachdem wir also von Colorado Springs nach Anderson gezogen sind, mussten wir auch unsere Führerscheine von einem Colorado Führerschein auf einen South

Carolina Führerschein umtragen. Das ging für Conni eigentlich sehr einfach, sie ist schließlich Amerikaner. Doch für mich, der Österreicher der in Deutschland zur Welt kam, war das schon ein wenig komplizierter. Die Gesetze haben sich nämlich nach 911 sehr geändert. Weil in Anderson die Behörden keine Ahnung von internationalen Dokumenten (Pässe, Geburtsurkunden, Green Cards, ...) hatten, musste ich ca. 45km zu einer speziellen Führerscheinstelle in Seneca fahren. Und da kamen dann meine Probleme. Bin ich eine Person, ein Terrorist, oder bin ich drei Personen in einer Person? Warum? In meinem Österreichischen Reisepass und meiner Geburtsurkunde steht mein Name als "Peter Tögel". Weil ich meine Green Card in Deutschland beantragt habe, steht auf meiner Green Card "Peter Toegel". Meine Social Security Karte und mein Führerschein habe ich in Colorado mit der Hilfe meines Reisepasses erhalten und da die kein Umlaut kannten, steht auf diesen Dokumenten nun "Peter Tögel". All meine Bankkonten laufen deshalb auch auf den Namen "Peter Tögel". Das ist ja eigentlich auch gut, schließlich steht der Ausdruck "Toe gel" für Zehenschmalz..... Das interessiert in der Führerscheinstelle erstmals niemanden. Dort wollen Sie mein Pass, meine Greencard und die Social Security Karte mit EINEM UND DENSELBEN Namen. Nicht eine Person mit drei verschiedenen Namen. Nach mehreren Anrufen bei Homeland Security und anderen Ämtern in Amerika, einer mehrstündigen Stunden Wartezeit gaben die Beamten dann auf und tauschten mir den Colorado Führerschein in ein South Carolina Führerschein. Allerdings sagen sie mir ich müsste dringend den "Schreibfehler" auf meiner Green Card ändern lassen.

Wie Ihr eventuell schon wisst, hat eine Green Card in Amerika wie ein Reisepass eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren. Da wir im Jahre 1995 nach Amerika einwanderten, war es also an der Zeit meine Green Card zu verlängern. Und so informierte ich mich telefonisch bei dem U.S. Citizenship and Immigration Service wie man das mit dem Namen korrigieren kann. Schließlich wurde mir dies von der örtlich Führerscheinstelle angeordnet. Die Dame empfahl mir ein Formular und ich so schickte meine Green Card zur Korrektur ein. Ein halbes Jahr später hatte ich immer noch keine neue Green Card. Alles was ich hatte war eine Bestätigung des Empfangs meines Antrages (und der Green Card). Doch auch nach etlichen Anrufen konnte mir niemand den genauen Status meiner Green Card geben. Nach über einem Jahr ohne Green Card, etlichen Anrufen bei dem Kongress Abgeordneten erhielt ich schliesslich meine Green Card mit einer Ablehnung des Antrages zur Korrektur zurück. Die Begründung: Da ich mich fast 10 Jahre nicht gemeldet habe und den Antrag in Deutschland nicht korrigiert habe muss mein Name "Toegel" schon richtig sein. Wenn ich meinen Namen auf der Green Card auf "Tögel" oder "Togel" ändern will, muss ich bei dem örtlichen Gericht eine Namensänderung beantragen. Der Fakt dass mein Name lt. Geburtsurkunde und Pass schon Tögel ist interessierte die Damen und Herren des U.S. Citizenship and Immigration Service wenig. Und da eine Namensänderung von Tögel auf Tögel recht wenig Sinn macht, habe ich jetzt einfach meine Green Card verlängert. Da heiße ich also wieder Toegel. Also ich allerdings jetzt mit meinem South Carolina Führerschein ein Bankkonto aufmachte, stellte ich mit Entsetzen fest, daß die Behörden in Seneca nun mein Geburtsdatum im Führerschein verdreht haben. Mein neuer Geburtstag - lt. dem Führerschein - ist nun der 10. Juni 1965. Wenn ich jetzt nicht 3 verschiedene Personen bin, dann weiss ich es auch nicht... Habe ich schon erwähnt das Jamie-Lee's Green Card jetzt ausgelaufen ist? Der Name auf der Green Card: Jamie-Lee Toegel. Der Name auf der Social Security Karte: Jamie-Lee Tögel, Der Name im Pass: Jamie-Lee Tögel

So, das war es dann mal wieder. Wenn das nicht eine Rekordpause war.....

Gruß aus Anderson, SC,

Peter, Conni, Jamie-Lee, Holly & Annie-Mae